



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-0082 Datum: 16.08.2019
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 29.08.2019

Wiederanbringung eines Reliefs von Joachim Mähl im U-Bahnhof Joachim Mähl-Straße

Sachverhalt:

Der U-Bahnhof Joachim-Mähl-Straße ist nach dem in Niendorf geborenen plattdeutschen Dichter und Lehrer Joachim Mähl (1827–1909) benannt. Die Haltestelle ist 2018 aufwändig saniert worden. Leider ist dabei das vorher dort angebrachte Relief von Joachim Mähl verschwunden. Die Bezirkspolitik fordert zur Erinnerung an den Heimatdichter die Wiederanbringung eines Reliefs und in diesem Zuge eine Erweiterung um eine Erläuterungstafel zur Person Joachim Mähl.

Petitum:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation um die Wiederherstellung des Joachim-Mähl-Reliefs am U-Bahnhof Joachim-Mähl-Straße, im Original bzw. – falls nicht möglich – als Rekonstruktion, zu ersuchen. Außerdem soll in diesem Zuge in Kooperation mit dem lokalen Geschichtsverein Forum Kollau e.V. eine Erläuterungstafel erarbeitet und dem Relief zur Seite gestellt werden.

Lisa Kern, Lutz Schmidt, Jim Martens und GRÜNE-Fraktion

Ines Schwarzarius, Torge Urbanski, Gabor Gottlieb, Koorosh Armi, Moritz Altner, Dagmar Bahr, Ralf Meiburg, Dr. Ann-Kathrin Riegel, Paulina Rügge, Janina Satzer, Ernst Christian Schütt und Annika Urbanski (SPD-Fraktion)

Anlage/n:

keine